

Empfänger / Kostenträger:

**Ergänzung meines Antrags auf Durchführung einer stationären medizinischen Rehabilitation:
Wunsch- und Wahlrecht § 8 SGB IX**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte meinen Antrag auf eine stationäre medizinische Rehabilitation um den Wunsch ergänzen, in einer von mir ausgesuchten und für meine individuelle Situation geeigneten Rehabilitationseinrichtung behandelt zu werden.

§ 8 SGB IX räumt allen Patientinnen und Patienten bei der Durchführung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation ein Wunsch- und Wahlrecht ein. Danach habe ich das Recht, eine medizinische Reha-Maßnahme in einer von mir vorgeschlagenen Rehabilitationseinrichtung durchführen zu lassen. Ich habe mich für die

Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik, Höhenstraße 30, 51588 Nümbrecht

entschieden, weil für die Behandlung meines Krankheitsbildes folgende Merkmale der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik eine besondere Bedeutung haben:

Medizinische Gründe:

- Die Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik bietet zertifizierte Qualitätsrehabilitation nach den Kriterien der DEGEMED und DIN ISO 9001:2015.
- MBOR (medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation): Die Leistung wird im Rahmen eines MBOR-Konzeptes erbracht, das durch die Deutsche Rentenversicherung anerkannt ist.
- Das Angebot der Klinik beinhaltet manualisierte Ernährungsschulungen.
- Die Lage der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik in Wohnortnähe ist wegen meiner eingeschränkten Transportfähigkeit für mich wichtig.
- Durch die Lage der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik in Wohnortnähe können meine eingeschränkt mobilen Angehörigen/Bezugspersonen mich regelmäßig besuchen und dadurch den Rehabilitationsprozess aktiv unterstützen.

Ergänzende medizinische Gründe aufgrund chronischer Erkrankung/Behinderung oder altersspezifischer Einschränkungen:

- Eine stationäre Rehabilitation verspricht einen größeren Heilungserfolg als eine ambulante Rehabilitation. Die ganztägig sichergestellte Betreuung, ohne zusätzliche Belastungen einer täglichen An- und Abreise, fördert meinen Genesungsprozess.
- Durch die stationäre indikationsspezifische Rehabilitation besteht die Chance, eine Pflegebedürftigkeit zu verhindern oder zu verringern.

- Die intensivere indikationsspezifische ganzheitliche Rehabilitation verspricht einen größeren Heilungsfortschritt, als eine weniger spezifische geriatrische Reha-Maßnahme.
- Durch die Lage der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik in Wohnortnähe, sehe ich erhebliche Vorteile in der Einleitung meiner Nachsorge durch den Kliniksozialdienst und dessen Kontakte zu regionalen Nachsorgedienstleistern (Hilfsmittelversorger, Pflegedienste etc.).

Indikationsspezifische Gründe Neurologie:

- Behandlung im Rahmen einer nach DIN ISO 9001:2015 zertifizierten neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation (Phase B);
- Weaningbehandlung (Entwöhnung vom Beatmungsgerät) im Rahmen einer nach DIN ISO 9001:2015 zertifizierten neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation (Phase B);
- Ergänzender orthopädischer fachärztlicher Konsildienst und Diagnostik durch die orthopädische Fachabteilung der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik;
- Begleitende internistische fachärztliche Diagnostik und Therapie;
- Rheumatologische Diagnostik und Therapie;
- Spezifische rehabilitative Therapie des Parkinsonsyndroms mit BIG-geschulten Therapeuten/innen und mit LSVT-zertifizierten Logopäden/innen. Betreuung von DBS-therapierten Patienten/innen durch spezifisch geschulte Ärzte/Ärztinnen;
- Spezifisches Training für Parkinson-Patienten/innen mit Vibrationsplattform (Galileo) und speziellem Beinbewegungstraining / Laufband mit möglicher Gewichtsentlastung.

Indikationsspezifische Gründe Orthopädie:

- Abklärung oder Behandlung einer Osteoporose in einem zertifizierten Osteoporosezentrum nach den Kriterien des DVO (Dachverband Osteologie);
- Manualisierte und evaluierte Schulung für Osteoporose-Erkrankte und -gefährdete (Nümbrechter Osteoporoseschule);
- Ergänzender neurologischer fachärztlicher Konsildienst und Diagnostik durch die neurologische Fachabteilung der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik;
- Spezielle Schmerztherapie inkl. Akupunktur, sowie bildwandlerkontrollierte wirbelsäulennahe Infiltrationen.

Wichtige persönliche Gründe:

- Auf Grund sehr guter Erfahrungen und dem entstandenen Vertrauensverhältnis bei meiner letzten Reha-Maßnahme, möchte ich auch die anstehende Rehabilitation in der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik durchführen, um den für mich bestmöglichen Reha-Erfolg erzielen zu können.
- Die Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik bietet gütegesicherte Speiserversorgung gemäß den Vorschriften der Gütegemeinschaft Diät und Vollkost e.V. (RAL Gütezeichen Diät und Vollkost „Kompetenz rund ums Essen“).
- Die Klinik bietet mir die Möglichkeit, meinen Begleithund / meinen Therapiehund zum Reha-Aufenthalt mitzubringen.
- Sonstige Gründe:

Aus meiner Sicht ist in der Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik die Verbesserung meines Gesundheitszustandes und die Erreichung meiner Rehabilitationsziele aus den vorgenannten Gründen am besten gewährleistet.

Sollten Sie meinem gesetzlich zustehenden Wunsch- und Wahlrecht nicht entsprechen oder aber nur eingeschränkt entsprechen können, teilen Sie mir dies bitte schriftlich in Form eines rechtsmittelfähigen Bescheides unter Angabe genauer, medizinischer Gründe (ärztliches Gutachten; ggf. durch den MDK), die den individuellen Sachverhalt betreffen, mit. Dabei bitte ich Sie sowohl um eine ausführliche Begründung Ihrer Entscheidung als auch – im Bedarfsfall – um eine detaillierte Begründung, warum Ihres Erachtens eventuelle, in der Wunschklinik verursachte, Mehrkosten unverhältnismäßig hoch sind.

Mit freundlichen Grüßen

Datum

Unterschrift Antragsteller